

RS OGH 1989/2/8 9ObA43/89, 7Ob26/90, 9ObA200/91 (9ObA201/91), 8ObS25/94, 9ObA48/95 (9ObA1008/95), 90

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.02.1989

Norm

ASGG §51 Abs3 Z2

Rechtssatz

Für die Frage der Arbeitnehmerähnlichkeit ist entscheidend das Merkmal der wirtschaftlichen Unselbständigkeit und daher die Abhängigkeit von einem oder mehreren bestimmten, nicht aber von einer unbegrenzten, ständig wechselnden Anzahl von Unternehmern.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 43/89

Entscheidungstext OGH 08.02.1989 9 ObA 43/89

Veröff: SZ 62/21

- 7 Ob 26/90

Entscheidungstext OGH 08.02.1990 7 Ob 26/90

nur: Für die Frage der Arbeitnehmerähnlichkeit ist entscheidend das Merkmal der wirtschaftlichen Unselbständigkeit. (T1); Beisatz: Arbeitnehmerähnlichkeit kann selbst bei sonst selbständigen Handelsvertretern vorkommen und ist umso eher in jenen Fällen anzunehmen, die rechtlich zwischen dem selbständigen Handelsvertreter und dem Angestellten stehen. Wesentliches Kriterium ist das Tätigwerden für einen einzigen Auftraggeber und wirtschaftliche Abhängigkeit von diesem. (T2) Veröff: VersRdSch 1991,385 = RdW 1991,174 = VersR 1992,214

- 9 ObA 200/91

Entscheidungstext OGH 23.10.1991 9 ObA 200/91

Veröff: RZ 1993/26 S 77

- 8 ObS 25/94

Entscheidungstext OGH 16.03.1995 8 ObS 25/94

nur T1; Beisatz: Arbeitnehmerähnlichkeit ist zu bejahen bei Abhängigkeit von einem oder mehreren bestimmten, nicht aber einer unbegrenzten, ständig wechselnden Anzahl von Unternehmern. (T3); Beisatz: § 48 ASGG. (T4)

- 9 ObA 48/95

Entscheidungstext OGH 26.04.1995 9 ObA 48/95

Auch; nur T1

- 9 ObA 9/96

Entscheidungstext OGH 14.02.1996 9 ObA 9/96

Auch; Beis wie T4

- 8 ObS 1/96

Entscheidungstext OGH 08.02.1996 8 ObS 1/96

- 9 ObA 207/97z

Entscheidungstext OGH 27.08.1997 9 ObA 207/97z

Veröff: SZ 70/161

- 9 ObA 367/97d

Entscheidungstext OGH 17.12.1997 9 ObA 367/97d

nur T1; Beisatz: Nicht entscheidend sind die Bezeichnung des Rechtsverhältnisses oder die steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Einkünfte oder der Besitz eines eigenen Gewerbescheines. (T5)

- 8 ObS 243/99i

Entscheidungstext OGH 09.09.1999 8 ObS 243/99i

Auch; nur T1

- 4 Ob 223/99v

Entscheidungstext OGH 28.09.1999 4 Ob 223/99v

Beis wie T5; Veröff: SZ 72/142

- 9 ObA 146/00m

Entscheidungstext OGH 31.05.2000 9 ObA 146/00m

nur T1

- 6 Ob 83/03d

Entscheidungstext OGH 10.07.2003 6 Ob 83/03d

Auch; Beis wie T2

- 8 ObA 57/06z

Entscheidungstext OGH 13.07.2006 8 ObA 57/06z

Auch; Beisatz: Hier: Tankstellenpächter. (T6); Veröff: SZ 2006/112

- 4 Ob 231/06h

Entscheidungstext OGH 19.12.2006 4 Ob 231/06h

Ähnlich; Beisatz: Diese Kriterien sind auch für die Auslegung von § 16 JournG für die Qualifizierung als „ständiger freier Mitarbeiter“ heranziehen. (T7)

- 9 ObA 102/07a

Entscheidungstext OGH 08.02.2008 9 ObA 102/07a

nur T1; Beis wie T5

- 7 Ob 190/08d

Entscheidungstext OGH 11.02.2009 7 Ob 190/08d

Vgl

- 9 ObA 48/12t

Entscheidungstext OGH 22.08.2012 9 ObA 48/12t

Vgl auch

- 3 Ob 138/14m

Entscheidungstext OGH 22.10.2014 3 Ob 138/14m

Auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 2014/98

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0086121

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.04.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at